

Die **Universitätsmedizin Rostock** ([www.med.uni-rostock.de](http://www.med.uni-rostock.de)) ist der **Maximalversorger** für die Region Rostock, einer Wachstumsregion mit großem Potenzial.

Zur Verstärkung unseres Teams im **Institut für Anatomie** suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Teilzeitbeschäftigung (26 Std./Woche), zunächst befristet für 3 Jahre und vergütet nach dem TV-L, einen

## **wissenschaftlichen Mitarbeiter (w/m/d)**

für den Forschungsschwerpunkt **Gewebefixierung in Histologie und Körperspendewesen**.

Im Rahmen der Stelle soll die gewebefixierende Wirkung von Lebensmittelkonservierungsstoffen für den Einsatz in biomedizinischer Forschung, Pathologie und Anatomie als Ersatz für eine Formaldehyd-basierte Fixierung untersucht werden. Ausgehend von unseren vielversprechenden Vorbefunden sollen verschiedene Fixierlösungen hinsichtlich ihrer Fixierungseigenschaften, ihres antimikrobiellen Spektrums, des Gewebeerhalts und der Eignung nachgeschalteter histologischer Analysen weiter untersucht werden. Um darüber hinaus einen möglichen Einsatz der Fixierlösungen in der Anatomie zu untersuchen, werden Langzeiteffekte, biomechanische Gewebeeigenschaften sowie Farberhalt in murinen und humanen Geweben untersucht. Neben diesen objektiven Analysen wird die Qualität fixierter Körperspenden im Rahmen von anatomischen Fort- und Weiterbildungskursen bewertet.

### **Ihre Aufgaben:**

- Forschung im Bereich in Biomedizin mit Schwerpunkt Gewebefixierung
- Entwicklung und Etablierung nicht-karzinogener Gewebefixantien
- Untersuchung der Fixantien hinsichtlich gewebeerhaltender und antimikrobieller Eigenschaften
- Anwendung histochemischer und immunhistochemischer Methoden
- Messung photospektrometrischer und mechanischer Eigenschaften der fixierten Gewebe
- Promotion im Institut für Anatomie

### **Ihr Profil:**

- Ein abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium
- Bereitschaft zur tierexperimentellen Arbeit und zum Umgang mit humanen Körperspenden
- Erfahrungen mit histochemischen und immunhistochemischen Methoden sind wünschenswert
- Erfahrungen mit mikrobiologischen und molekularbiologischen Methoden sind von Vorteil
- Flexibilität und Freude an der Arbeit im Team
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Immunitätsnachweis gegen COVID-19 gem. § 20a Abs. 3 IfSG

### **Wir bieten Ihnen:**

- Interdisziplinäres Forschungsthema mit breitem und modernem Methodenspektrum
- Ein angenehmes Arbeitsklima in einem engagierten Team
- Gesicherte und strukturierte Einarbeitung sowie gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der oben genannten Ausschreibungsnummer bis zum **13.11.2022** per E-Mail, bitte nur im **PDF-Format** als eine Datei an [jonas.keiler@med.uni-rostock.de](mailto:jonas.keiler@med.uni-rostock.de)

Weitere Auskünfte erteilen:

**Dr. Jonas Keiler**  
Tel.: 0381 - 494 8433  
[jonas.keiler@med.uni-rostock.de](mailto:jonas.keiler@med.uni-rostock.de)

**Prof. Dr. Dr. Markus Kipp**  
Tel.: 0381 - 494 8401  
[markus.kipp@med.uni-rostock.de](mailto:markus.kipp@med.uni-rostock.de)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.